

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **11 (1916)**

Heft 4: **Vom Thunersee**

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

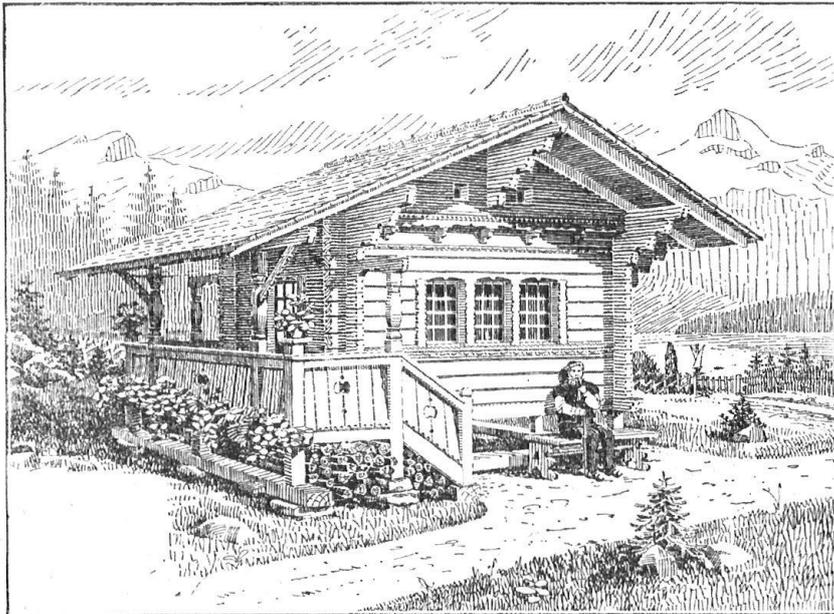
et d'un effort vaillant, c'est le paysage, autrement dit cette mosaïque encore harmonieuse de bois, de prairies, de landes et champs, de chemins blancs et de rideaux verts, d'eau courante et de pâturages, toutes choses qui ne sont pas rares, qui ne sont pas des curiosités, mais, et cela suffit, sont calmes, gracieuses, attachantes, homogènes d'ailleurs et

rebelles à toute classification archéologique et formant un tout continu et indivisible.

«Voilà ce que j'entends par paysage et qui se résume, en définitive, par ce nom synthétique, à la fois évocateur de l'utile et du beau, du travail et du rêve: le pays!» Ces paroles, Messieurs, sont de M. Carton de Wiart, ministre de la justice du royaume

Geb Brüder Spring, Genf

Billige Holzbauten im schweizer Holzstil



Schweiz. Landesausstellung Bern 1914, Gruppe 6:
Ehrenpreis für Garten-Chalet

Wohn-, Ferien-, Sommer-
häuser und landwirt-
schaftliche Gebäude
Automobil-Remisen
Verkaufshäuschen
Waldrestaurants
Konditoreien etc.
Sanatoriums
Berghotels
Chalets für Luft- und
Sonnenbäder
Kantinen, Arbeiter- und
Wohnbaracken
Gartenhäuschen
Kiosks etc. etc.



Illustrierter Prospektus mit
Preisliste gegen 50 Cts. in
Briefmarken

Hochalpines Lyceum in Zuoz

Bahnstation Zuoz, Ober-Engadin. 1736 Meter über Meer

Das Lyceum hat eine Realgymnasial-, eine Gymnasial- und eine Realabteilung und ist mit 2 Internatshäusern für insgesamt 130 Zöglinge verbunden. Die Anstalt wird hauptsächlich von Schweizern und Deutschen besucht und steht unter Inspektion des Erziehungs-Departements von Graubünden. Sie stellt sich die besondere Aufgabe, bei normaler Erledigung der wissenschaftlichen Arbeit die **Gesundheit der Zöglinge zu kräftigen**. Altersgrenzen für den Eintritt 10 $\frac{1}{2}$ —17 Jahre. Reifeprüfung. Der reich illustr. Prospekt sowie der Lehrplan werden auf Verlangen kostenlos zugesandt.

Der Direktor: **Dr. Velleman.**

Erlach am Bielersee, altes Städtchen und Schloss am Abhange des Jolimont. Bahnfreies Kleinod des Mittellandes und Juragebietes, landschaftlich und geschichtlich interessant. Angenehmster Frühlings-, Sommer- und Herbstaufenthalt für Freunde unverkünstelter Naturschönheit und altertümlicher, gemütlicher Kleinstadtidylle. Wundervoller Wald bequem zugänglich. Seestrand in malerischer Ursprünglichkeit. Reizende Spazierwege, zahlreiche Denkmäler der Ur- und Vorzeit in der Nähe. Ein Paradies der Ruhe und des Friedens! — (Vgl. Heimatschutz, Januarheft 1916).

Verkehrs- und Verschönerungsverein Erlach.

de Belgique! Je voudrais pour ma part que l'article 14a permit de veiller d'une manière étendue à la conservation de nos paysages et c'est pourquoi je viens vous proposer la rédaction suivante: «La beauté des sites doit être sauvegardée et conservée intacte. Les usines hydrauliques doivent être construites de façon à ne pas déparer ou à déparer le moins possible le paysage.» Et j'ajoute: «Toutes les mesures

nécessaires seront prises pour dissimuler ou atténuer dans la suite, les enlaidissements impossibles à éviter. Les autorités cantonales veilleront à ce que les servitudes de beauté nécessaires soient inscrites dans les conventions.»

Vous voyez que ma rédaction passe de ce qui est vague et indéterminé à quelque chose de positif. Nous sommes persuadés, tous, que certains enlai-



Werkstätten für Friedhofkunst

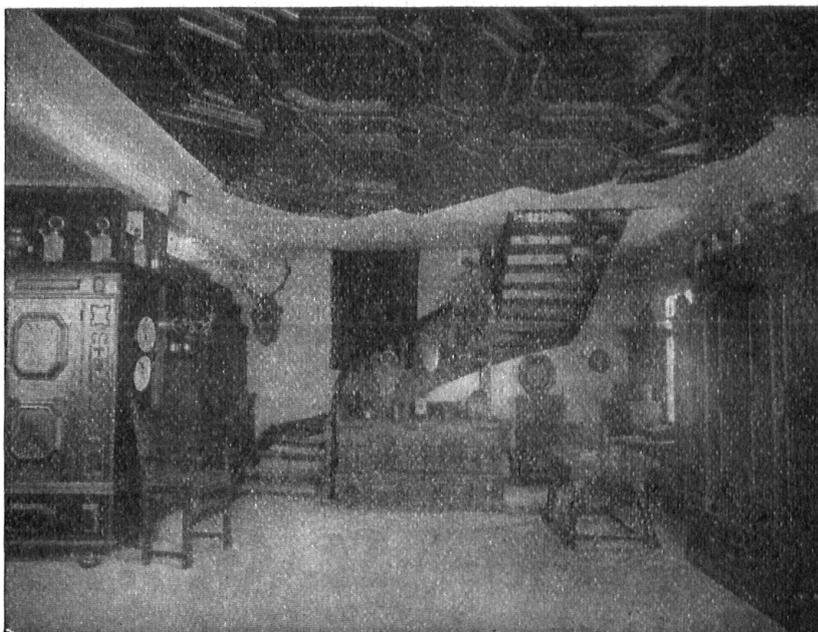
A. Schuppisser

Zürich 8 Dufourstr. 45

GOLDENE MEDAILLE
Paris 1889 Bern 1914

Einbanddecken

für die Zeitschrift „Heimatschutz“
liefert zum Preise von Fr. 1.40 die
Buchdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz.



Dr. Erwin Rothenhäusler Mels bei Sargans

Antiquitäten und Kunstsachen
Spezialität: Möbel



GRIBI & CIE.

Baugeschäft ——— Burgdorf

HOCH- U. TIEFBAUUNTERNEHMUNG
ARMIRTER BETON
HOLZ- UND SCHWELLENHANDLUNG
IMPRÄGNIERANSTALT
ZIMMEREI UND GERÜSTUNGEN
CHALETBAU

HETZERLIZENZ FÜR DEN KANTON BERN
MECHAN. BAU- UND KUNSTSCHREINEREI

TELEGR.-ADRESSE: DAMPFSÄGE :-: TEL. 63
PRIVAT-TELEPHON 189